

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	9
1.	Einleitung	13
2.	Allgemeiner Teil	
	Der pragmatische Ansatz – Vorschläge für eine Koordination verschiedener Beschreibungsmethoden	27
2.1.	Der pragmatische Ansatz der Arbeit	28
2.1.1.	Der Untersuchungsgegenstand „öffentliche Rede“	28
2.1.2.	Pragmalinguistische Bestimmung der Untersuchungsfelder	41
2.2.	Das sprachliche Etikett in öffentlicher Rede	65
2.2.1.	Begriff des Etiketts sprach- und kommunikationswissenschaftlicher Hintergrund	65
2.2.2.	Linguistische und pragmatische Beschreibung der Wortschatzsektoren	74
2.2.3.	Methodische Vorbemerkungen zum Analyseverfahren	86
2.3.	Das sprachliche Attribut in öffentlicher Rede	89
2.3.1.	Sprachwissenschaftliche Abgrenzung und sozialpsychologischer Hintergrund	89
2.3.2.	Methodische Vorbemerkungen zum Analyseverfahren	95
2.4.	Syntaktische Aspekte der Redestrategie	99
2.4.1.	Syntaktisches Handeln aus der Sicht der Sprachhandlungstheorie	99
2.4.2.	Syntaktisches Handeln unter sozialpsychologischem Aspekt	104
2.4.3.	Überlegungen zum Analyseverfahren	107
2.5.	Der Wahrnehmungsraum in öffentlicher Rede	
	Das Inventar der deiktischen Ausdrücke als Instrument zur Etablierung der Redesituation	111

2.5.1.	EXKURS: Die deiktischen Ausdrücke als pragmatische Kategorien	112
A.	Die Urdeixis	112
A.1	Die Personaldeixis	112
A.2	Die Lokaldeixis	113
A.3	Die Temporaldeixis	114
B.	Die erweiterte Deixis (die ‚Zeiggestendeixis‘)	116
C.	Die ‚Textdeixis‘	118
2.5.2.	Die Überformung der deiktischen Beziehungssysteme durch die Bedingungen des öffentlichen Redehandelns	120
2.5.2.1.	Zur Rolle der Personaldeixis bei der Etablierung der rhetorischen Rollenkonstellation	122
	Das WIR in öffentlicher Rede	122
	Das ICH und seine rhetorischen Verwendungsvarianten	123
	Das DU / SIE als Gegenpol der personaldeiktischen Beziehungssysteme	126
2.5.2.2.	Die Funktion der Lokaldeixis bei der Etablierung des rhetorischen Raumes	129
2.5.2.3.	Die Funktion der Temporaldeixis bei der Etablierung der rhetorischen Zeit	130
3.	Modellanalyse: Die Rede Wolfgang Mischnicks vor dem Deutschen Bundestag am 1.10.1982 (Bundestagsdebatte zum konstruktiven Mißtrauensvotum gegen Helmut Schmidt)	131
3.0.	Wolfgang Mischnick: Dies ist eine schwere Stunde (Redetext)	131
3.1.	Vorbemerkung	
	Zur historischen Situation und zum Redeanlaß	145
3.2.	Das Etikettierungshandeln in der Rede von Mischnick	147
3.2.1.	Besetzung der Sektoren mit Elementen: Tabellarischer Vergleich	148
3.2.2.	Zum Sektor A: Bezeichnungen für politische Gruppen und Personen	156
3.2.3.	Zum Sektor B: Bezeichnungen für politische Einstellungen / Auffassungen	159
3.2.4.	Zum Sektor C: Bezeichnungen für politische Interessen / Intentionen	160
3.2.5.	Zum Sektor D: Bezeichnungen für politische Aktivitäten / Handlungszusammenhänge	164
3.2.6.	Zum Sektor E: Bezeichnungen für politische Auseinandersetzungen	167

3.2.7.	Zum Sektor F: Bezeichnungen für Sachverhalte, die als politisch aktuell / politisch relevant gelten	174
3.2.8.	Zum Sektor G: Bezeichnungen für politische Systeme / Formen politischer Herrschaft	176
3.3.	Die Attribuierung in der Rede Mischnicks	181
3.3.1.	Das Gesamtinventar der Attribute	182
3.3.2.	Zu den Attributen der Gruppe 1 („wirgruppenspezifische“)	186
3.3.3.	Zu den Attributen der Gruppe 2 („zur Kennzeichnung von Fremd- / Feindgruppen“)	189
3.3.4.	Zu den Attributen der Gruppe 3 („für Appelle an Bezugsgruppen“)	192
3.3.5.	Zu den Attributen der Gruppe 4 („für durchzusetzende Wir-Intentionen“)	192
3.3.6.	Zu den Attributen der Gruppe 5 („konfliktbeschreibende“)	196
3.4.	Syntaktische Aspekte der Redestrategie Exemplarische Analysen	209
3.4.1.	Schematische Beschreibung der Satzbaupläne (Oberflächenstruktur)	211
3.4.2.	Beobachtungen zur syntaktischen Oberflächenstruktur	229
3.4.3.	Qualitative Auswertung der syntaktischen und textologischen Redestrategien	232
3.4.4.	Zusammenfassung der Beobachtungen: Psychodynamische Mechanismen im syntaktischen Redehandeln von Mischnick	248
3.5.	Die Behandlung des Wahrnehmungsraumes Das Inventar der deiktischen Ausdrücke in der Rede Mischnicks	253
3.5.1.	Bestandsaufnahme	253
3.5.2.	Die personaldeiktischen Mittel in der Rede Mischnicks	255
3.5.2.1.	Das ICH als Signal der vom Redner simulierten Sprecherrollen	256
3.5.2.2.	Das WIR als Signal einer gruppenzentrierten Redesituation	262
3.5.2.3.	Das SIE als Gegenpol der Rollenkonstellationen	267
3.5.3.	Lokaldeiktische Mittel: Der rhetorische Raum in der Rede Mischnicks	270
3.5.4.	Temporaldeiktische Mittel: Die rhetorische Zeit in der Rede Mischnicks	272
3.5.	Zusammenfassung der Analyseergebnisse	253
3.6.	Resümée	279

4.	Anhang	287
4.1.	Anhang 1: Politische Etiketts in der Rede Mischnicks (alphabetisches Register mit Stellenliste)	288
4.2.	Anhang 2: Politische Etiketts in der Rede Mischnicks: Häufigkeitsrangliste	294
4.3.	Anhang 3: Politische Attribute in der Rede Mischnicks (alphabetisches Register mit Stellenliste)	296
4.4.	Anhang 4: Politische Attribute in der Rede Mischnicks: Häufigkeitsrangliste	298
4.5.	Anhang 5: ICH-Deiktika: Sprecherrollen in der Rede Mischnicks (Stellenliste und Zuweisung zu einem Typus)	299
4.6.	Anhang 6: WIR-Deiktika: Wirgruppen-Nennungen in der Rede Mischnicks (Stellenliste und Zuweisung zu einem Typus)	303
4.7.	Anhang 7: Rede von Franz Josef Strauß am 14.9.1979 auf dem Burgplatz in Essen (Transkript eines Tonbandmitschnitts)	305
5.	Literaturverzeichnis	311
5.1.	Quellen	312
5.2.	Hilfsmittel	313
5.3.	Darstellungen	314

Anlage: Text der Mischnick-Rede im Buchdeckel